austausch
unter lehrenden
workshop

qualitaetskultur-lehre@uni-ak.ac.at

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

Lernförderliches (Peer-)Feedback gestalten

Wann? Di 17.11.2026 9:00-17:00
Wo? Seminarraum 22 (VZA, 3.OG)
Anmeldung per E-Mail an qualitaetskultur-lehre@uni-ak.ac.at

■ Input und Erarbeitungsphase zu grundlegenden Orientierungsrahmen

Feedback steht nie im luftleeren Raum. Ausgehend von einer Begriffsdefinition werden wir uns im ersten **Workshop**teil damit beschäftigen, welche Aspekte Feedback (u. A. implizit) prägen und was Feedback eigentlich alles sein kann. Ziel ist es Leitlinien für konstruktives Feedback gemeinsam zu reflektieren. Mit Blick auf Situationen, in denen sich Studierende gegenseitig Feedback geben, werden Ansätze zu vorbereitenden Schritten aufgezeigt, um Studierende im Feedbackgeben und -empfangen zu trainieren. Die Einführung bietet vielfältige Reflexionsimpulse und Diskussionsfenster.

■ Praktische Erprobung von ausgewählten Feedbackmethoden

Im praxisorientierten zweiten Teil der Weiterbildung steht die unmittelbare Erprobung vielfältiger Peer-Feedbackmethoden wie z.B. der DasArts-Feedbackmethode oder des Critical Response Process. Entwickelt von Kunstschaffenden unterschiedlicher Disziplinen (u.a. Tanz und Film) widmen sich diese strukturierten Feedbackprozesse der Kunst des konstruktiven Fragens und selbstgesteuerten Lernens. Sie ermöglicht das Einbeziehen unterschiedlicher Perspektiven in einen wertschätzenden Dialog und vermeidet dadurch ein gegenseitiges Bewerten, bei dem sich Studierende in der Regel unwohl fühlen. Die Methoden sind vielfältig einsetzbar und eignen sich für künstlerische sowie pädagogische Leistungen gleichermaßen.

In diesem Workshop steht als fest integriertes Element der strukturierte Austausch von bewährten Ansätzen der Teilnehmenden. Es wird eine Vorab-Umfrage unter den Teilnehmenden geben, um den Austausch von Best-Practice konstruktiv und zielführend gestalten zu können. Den Teilnehmenden wird ein umfängliches Handout und sämtliche darüber hinausgehende Materialien zum Workshop bereitgestellt, sodass das Thema nachhaltig weitergedacht werden kann.

Die Workshopleiterin **Maria Anna Waloschek** ist Pianistin sowie freischaffend als Musik(hoch)schuldidaktikerin und -beraterin tätig. Sie studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach Klavier an den Musikhochschulen in Würzburg und Budapest sowie Management an der englischen Fernuniversität Open University. Nach sechsjähriger Tätigkeit als Musikschullehrerin und Leiterin der Education-Programme für das Kulturbüro der Stadt Bayreuth war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Musik Detmold für die Konzeption und Durchführung eines ersten Zertifikatsprogramms für Lehrende an Musikhochschulen für das Netzwerk Musikhochschulen verantwortlich. Im Studienjahr 2024/2025 hatte sie eine Vertretungsprofessur für Instrumental- und Gesangspädagogik an der Musikhochschule Münster inne.